

# Inhaltsverzeichnis

## Einleitung

1.	Thema der Arbeit: Einführung in die Problematik der Selbstbestimmung und Selbsterziehung	15
2.	Inhalt und methodische Vorgehensweise der Arbeit	18
<b>I</b>	<b>Die Selbstbestimmung des Menschen im deutschen Idealismus</b>	<b>23</b>
<b>0.</b>	<b>Kants kritischer Idealismus als Voraussetzung für die Philosophie des deutschen Idealismus</b>	<b>23</b>
0.1	Versuch einer konzisen Darstellung der Philosophie Kants unter besonderer Berücksichtigung des Begriffes der Selbstbestimmung	23
0.1.1	Kants "Prolegomena" als Zusammenfassung der 1. Auflage der "Kritik der reinen Vernunft"	28
0.1.1.1	Inhaltsangabe	28
0.1.1.2	Interpretation der Inhaltsangabe: Die Selbsterkenntnis des Menschen als Grenzbestimmung der Vernunft durch Erfahrungsurteile des Verstandes (reine Verstandesbegriffe) und die transzendentalen Ideen (theoretische Philosophie)	37
0.1.2	Kants Schrift "Grundlegung zur Metaphysik der Sitten" als Hinführung zur "Kritik der praktischen Vernunft"	49
0.1.2.1	Inhaltsangabe	49
0.1.2.2	Interpretation der Inhaltsangabe: Die Selbstbestimmung des Menschen als Autonomie des Willens unter der Idee der Freiheit (praktische Philosophie)	59
0.1.3	Die Einleitung der "Kritik der Urteilskraft"	72

0.1.3.1	Inhaltsangabe	72
0.1.3.2	Interpretation der Inhaltsangabe: Die Bestimmbarkeit des Menschen durch die reflektierende Urteilskraft als Verbindung der theoretischen und praktischen Philosophie	77
0.2	Zusammenfassung und Fazit: Die Selbstbestimmung des Menschen im Verständnis Kants	83
0.3	Versuch einer kritischen Würdigung der Philosophie Kants	86
0.4	Der Übergang von der kritischen Philosophie Kants zu der Philosophie des deutschen Idealismus	93
<b>1.</b>	<b>Herder: Die Selbstbestimmung des Menschen durch Denken und Empfinden</b>	<b>98</b>
1.1	Kurze Charakteristik der Philosophie Herders	98
1.2	Herders Schrift "Ideen zur Philosophie der Geschichte der Menschheit": Die Selbstbestimmung des Menschen zur Humanität und Religion	99
1.2.1	Inhaltsangabe	100
1.2.1.1	Die fünf Bücher des ersten Teiles	100
1.2.1.2	Die Bücher sieben, acht und neun des zweiten Teiles	105
1.2.1.3	Das fünfzehnte Buch des dritten Teiles	108
1.2.2	Interpretation der Inhaltsangabe	110
1.2.2.1	Gott als universale Dimension	110
1.2.2.2	Die Geschichte als kulturelle Dimension	112
1.2.2.3	Der Mensch als Individuum	115
1.2.2.4	Die Bestimmung des Menschen: Humanität und Religion	120
1.3	Zusammenfassung und Fazit: Die Selbstbestimmung des Menschen im Verständnis Herders und im Vergleich zu Kant	123
1.4	Versuch einer kritischen Würdigung der Philosophie Herders	123

<b>2. Humboldt: Die Selbstbestimmung des Menschen durch Empfänglichkeit und Selbsttätigkeit</b>	<b>128</b>
2.1 Knappe Typisierung der Philosophie Humboldts	128
2.2 Die ersten beiden Bände der gesammelten Schriften Humboldts: Die Selbstbestimmung des Menschen zur originalen Individualität	130
2.2.1 Inhaltsangabe	130
2.2.1.1 Erster Band	130
2.2.1.2 Zweiter Band	135
2.2.2 Interpretation der Inhaltsangabe	139
2.2.2.1 Der individuelle Charakter im Menschen	139
2.2.2.2 Die Selbstbildung des Menschen durch die Wechselwirkung von Individualität und Welt	144
2.2.2.2.1 Die Welt als vielseitiges Bildungsmedium	144
2.2.2.2.2 Rezeptivität und Spontaneität	146
2.2.2.2.3 Reflexion, Einbildungskraft, Verstehen	152
2.2.2.3 Die Bestimmung des Menschen: Die ideale, originale Persönlichkeit	155
2.3 Zusammenfassung und Fazit: Die Selbstbestimmung des Menschen im Verständnis Humboldts und im Vergleich zu Kant und Herder	157
2.4 Versuch einer kritischen Würdigung der Philosophie Humboldts	158
<b>3. Fichte: Die Selbstbestimmung des Menschen durch subjektiven Idealismus</b>	<b>165</b>
3.1 Lakonische Darstellung der Philosophie Fichtes	165
3.2 Fichtes Schrift "Die Bestimmung des Menschen": Die Selbstbestimmung des Menschen zum Willen und Glauben	167

3.2.1	Inhaltsangabe	167
3.2.1.1	Erstes Buch: Zweifel	167
3.2.1.2	Zweites Buch: Wissen	168
3.2.1.3	Drittes Buch: Glaube	171
3.2.2	Interpretation der Inhaltsangabe	175
3.2.2.1	Das Wissen des Menschen als relative Wahrheit	176
3.2.2.2	Die Selbstbestimmung des Menschen: Der Glaube als Wille zur Pflichterfüllung	180
3.3	Zusammenfassung und Fazit: Die Selbstbestimmung des Menschen im Verständnis Fichtes und im Vergleich zu Kant, Herder und Humboldt	184
3.4	Versuch einer kritischen Würdigung der Philosophie Fichtes	185
<b>4.</b>	<b>Schelling: Die Selbstbestimmung des Menschen durch objektiven Idealismus</b>	<b>191</b>
4.1	Kurze Beschreibung der Philosophie Schellings	191
4.2	Schellings Schriften "System des transzendentalen Idealismus" und "Über das Wesen der menschlichen Freiheit": Die Selbstbestimmung des Menschen zur Freiheit und Notwendigkeit	193
4.2.1	Inhaltsangabe der Schrift "System des transzendentalen Idealismus"	194
4.2.1.1	Vorrede und Einleitung	194
4.2.1.2	Der erste und zweite Hauptabschnitt: Das Prinzip und die allgemeine Deduktion des transzendentalen Idealismus	196
4.2.1.3	Der dritte Hauptabschnitt: Das System der theoretischen Philosophie	199
4.2.1.3.1	Die erste Epoche: Ursprüngliche Empfindung und produktive Anschauung	200
4.2.1.3.2	Die zweite Epoche: Produktive Anschauung und Reflexion	202

4.2.1.3.3	Die dritte Epoche: Reflexion und absoluter Willensakt	205
4.2.1.4	Der vierte Hauptabschnitt: Das System der praktischen Philosophie	207
4.2.1.4.1	Erster Satz: Die absolute bzw. transzendente Abstraktion als Anfang des Bewußtseins der Freiheit	207
4.2.1.4.2	Zweiter Satz: Der freie Akt der Selbstbestimmung	208
4.2.1.4.3	Dritter Satz: Das notwendige bzw. bestimmte Wollen	209
4.2.1.5	Der fünfte und sechste Hauptabschnitt: Hauptsätze der Teleologie und der Philosophie der Kunst	213
4.2.2	Inhaltsangabe der Einleitung der Schrift "Über das Wesen der menschlichen Freiheit"	217
4.2.3	Interpretation der Inhaltsangaben	219
4.2.3.1	Die Geschichte des Selbstbewußtseins des Menschen	219
4.2.3.2	Der Akt der Selbstanschauung des Menschen	221
4.2.3.3	Die Reflexion des Menschen: Das Heranbilden bzw. die Entwicklung des eigentlichen Selbstbewußtseins	224
4.2.3.4	Das ursprüngliche Wollen des Menschen als Bedingung seiner Selbstbestimmung	225
4.2.3.5	Die Selbstbestimmung des Menschen: Die Identität von Freiheit und Notwendigkeit in der Kunst	229
4.2.3.6	Die Selbstbestimmung des Menschen: Die Freiheit als das Vermögen zum Guten und zum Bösen	232
4.3	Zusammenfassung und Fazit: Die Selbstbestimmung des Menschen im Verständnis Schellings und im Vergleich zu Kant, Herder, Humboldt und Fichte	238
4.4	Versuch einer kritischen Würdigung der Philosophie Schellings	240

<b>5. Hegel: Die Selbstbestimmung des Menschen durch absoluten Idealismus</b>	<b>247</b>
5.1 Knappe Skizzierung der Philosophie Hegels	247
5.2 Hegels Schrift "Phänomenologie des Geistes": Die Selbstbestimmung des Menschen zum absoluten bzw. einfachen Wissen	251
5.2.1 Inhaltsangabe	252
5.2.1.1 Die Vorrede	252
5.2.1.2 Die Einleitung	256
5.2.1.3 Das Kapitel "(A) Bewußtsein"	258
5.2.1.4 Das Kapitel "(B) Selbstbewußtsein"	259
5.2.1.5 Der Abschnitt "Der sich entfremdete Geist. Die Bildung"	262
5.2.1.6 Das Kapitel "Das absolute Wissen"	264
5.2.2 Interpretation der Inhaltsangabe	266
5.2.2.1 Der Mensch als sich entwickelndes Bewußtsein bzw. als sich entwickelnder Geist	266
5.2.2.2 Die Geschichte des Weges der Erfahrung des Bewußtseins bzw. des Geistes des Menschen	272
5.2.2.2.1 Die Wissenschaft als Wegweiserin des Erfahrungsweges des Bewußtseins bzw. des Geistes des Menschen	273
5.2.2.2.2 Die Stufen des Erfahrungsweges des Bewußtseins bzw. des Geistes des Menschen: Von der sinnlichen Gewißheit bis zum absoluten Wissen	278
5.2.2.3 Die Selbstbestimmung des Menschen: Das absolut-einfache Wissen im Selbstbewußtsein	285
5.3 Zusammenfassung und Fazit: Die Selbstbestimmung des Menschen im Verständnis Hegels und im Vergleich zu Kant, Herder, Humboldt, Fichte und Schelling	288

5.4	Versuch einer kritischen Würdigung der Philosophie Hegels	290
<b>II</b>	<b>Die Selbsterziehung des Menschen in der geisteswissenschaftlichen Pädagogik</b>	<b>301</b>
<b>1.</b>	<b>Nohl: Die Selbsterziehung des Menschen als höchster Punkt seiner geistigen Entwicklung</b>	<b>301</b>
1.1	Die Konstitution des Menschen	301
1.2	Die Korrespondenz der Begriffe Erziehung und Bildung: Die Formung des Charakters des Menschen	303
1.3	Die Selbsterziehung des Menschen als seine Daseins- bzw. Lebensgestaltung	304
1.4	Die Selbsterziehung des Menschen als Entwicklung seiner freien Geistigkeit	306
1.5	Versuch einer kritischen Einschätzung von Nohls Selbsterziehungskonzeption	307
<b>2.</b>	<b>Flitner: Die Selbsterziehung des Menschen als seine geistige Erweckung im Hinblick auf das Eigentlich-Menschliche bzw. Transzendente</b>	<b>309</b>
2.1	Die biologische und geschichtlich-gesellschaftliche Betrachtungsweise des Menschen	309
2.2	Die Selbsterziehung des Menschen als seine geistige Erweckung zur inneren Person	310
2.3	Versuch einer kritischen Abwägung von Flitners Selbsterziehungskonzeption im Vergleich zu Nohl	314

<b>3. Spranger: Die Selbsterziehung des Menschen als seine Selbstbesinnung zur eigentlichen Menschlichkeit</b>	<b>315</b>
3.1 Die Erziehung als Erweckung zur Eigengesetzlichkeit des Menschen	315
3.2 Die Selbsterziehung des Menschen als selbstkritische Reflexion zum gewissenhaften Verantwortungsbewußtsein	318
3.3 Versuch einer kritischen Beurteilung von Sprangers Selbsterziehungskonzeption im Vergleich zu Nohl und Flitner	322
<b>4. Litt: Die Selbsterziehung des Menschen als seine philosophisch-politische Selbsterforschung</b>	<b>324</b>
4.1 Die Erziehung als Gestaltwerdung des ganzen Menschen	324
4.2 Die Selbsterziehung des Menschen als reflexiv-geistige Denkarbeit der Selbstbeaufsichtigung und Selbstbe- meisterung zum demokratischen Staatsbewußtsein	326
4.3 Versuch einer kritischen Betrachtung von Litts Selbsterziehungskonzeption im Vergleich zu Nohl, Flitner und Spranger	329
<b>Schlußbetrachtungen: Ergebniszusammenfassung der Untersuchungen</b>	<b>333</b>
<b>Abkürzungen</b>	<b>343</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>345</b>